



Unstruttal

# Amtsblatt

## der Gemeinde Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

# Luftbild vom Ortsteil Reiser



**Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Unstruttal,**

die im letzten Amtsblatt veröffentlichten Bilder waren größtenteils von einer sehr schlechten Qualität.

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Verlag stellte sich heraus, dass hierfür ein technisches Problem im Verlag die Ursache war.

Es wurde uns vom Verlag versichert, dass der Fehler behoben sei und das Amtsblatt in Zukunft in gehobener Qualität erscheint.

In der Hoffnung auf Ihr Verständnis grüßt Sie herzlich

**Ihr Bürgermeister  
Jürgen Gött**

**Gemeinde Unstruttal**

**Amtlicher Teil**

**Öffentliche Bekanntmachungen**

**Beschlüsse der Gemeinderatssitzung**

Nachstehend aufgeführte Beschlüsse wurden in der öffentlichen Gemeinderatssitzung, die am 10.09.2008, in der Gaststätte „Zur guten Quelle“ im OT Ammern stattfand, gefasst:

**Beschluss-Nr.: 23 - 174 - 2008**

**Bestätigung der Niederschrift der 19. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal**

Der Gemeinderat bestätigt die Rechtmäßigkeit der Niederschrift der 19. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal vom 05.05.2008.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: .....17  
davon anwesend: .....13  
Ja-Stimmen: .....13  
Nein-Stimmen: .....0  
Stimmhaltung: .....0

**Gött  
Bürgermeister**

**Beschluss- Nr.: 23 - 175 - 2008**

**Bestätigung der Niederschrift der dringlichen Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal**

Der Gemeinderat bestätigt die Rechtmäßigkeit der Niederschrift der dringlichen Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal vom 26.05.2008.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: .....17  
davon anwesend: .....13  
Ja-Stimmen: .....13  
Nein-Stimmen: .....0  
Stimmhaltung: .....0

**Gött  
Bürgermeister**

**Beschluss- Nr.: 23 - 176 - 2008**

**Bestätigung der Niederschrift der dringlichen Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal**

Der Gemeinderat bestätigt die Rechtmäßigkeit der Niederschrift der dringlichen Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal vom 23.06.2008

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: .....17  
davon anwesend: .....13  
Ja-Stimmen: .....13  
Nein-Stimmen: .....0  
Stimmhaltung: .....0

**Gött  
Bürgermeister**

**Beschluss- Nr.: 23 - 177 - 2008**

**Bestätigung der Niederschrift der dringlichen Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal**

Der Gemeinderat bestätigt die Rechtmäßigkeit der Niederschrift der dringlichen Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal vom 30.07.08.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: .....17  
davon anwesend: .....13  
Ja-Stimmen: .....11  
Nein-Stimmen: .....0  
Stimmhaltung: .....2

**Gött  
Bürgermeister**

**Beschluss- Nr.: 23 - 178 - 2008**

**Verleihung der Gedenkmünze der Gemeinde Unstruttal**

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Sozialausschusses die Verleihung der Gedenkmünze der Gemeinde Unstruttal auf Antrag des Ortschaftsrates Eigenrode an

Herrn Herbert Mülverstedt, Eigenrode

gemäß § 4 der Ehrenordnung der Gemeinde Unstruttal.

**Begründung:**

Herr Herbert Mülverstedt ist bis zum heutigen Tage ein sehr vielseitig interessierter und engagierter Bürger unseres OT Eigenrode.

Während seiner über 20-jährigen Arbeit im Gemeinderat und als stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Eigenrode (von 1957 - 1979) widmete er sich der gesellschaftlichen und kommunalpolitischen Entwicklung im Ort. Es wurden auf seine Initiativen hin verschiedene Werterhaltungsmaßnahmen in Eigenrode durchgeführt, z.B. der Anbau des Saales mit Bühne an die Gemeindegaststätte und der Bau der Kegelbahn.

Bereits seit 1949 ist er Mitglied im Volkschor „Harmonie“. Während dieser Mitgliedschaft stand er oftmals als stellvertretender Chorleiter zur Verfügung und leistete mit viel Interesse und Sachverstand einen großen Beitrag bei der Organisation, Vorbereitung und Durchführung der 90-, 100-, 120-, und 140-jährigen Sängereisen. Trotz seines nun schon fortgeschrittenen Alters ist er noch aktiver Sänger und Ehrenmitglied im Verein.

Weiterhin ist er seit 61 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Eigenrode und gehört seit 20 Jahren der Alters- und Ehrenabteilung an.

1986 gründete er mit einigen Gartenfreunden den Kleingartenverein Eigenrode, wo er noch als Kassierer und Hobbygärtner aktiv ist.

Durch seine offene, umgängliche Art und seine besondere Sachkenntnis hat er sich in der dörflichen Gemeinschaft viel Vertrauen und Achtung erworben.

Aufgrund der vielseitigen, ehrenamtlichen Aktivitäten schlagen wir Herrn Herbert Mülverstedt für die Verleihung der Gedenkmünze der Gemeinde Unstruttal anlässlich des 145-jährigen Bestehens des Volkschors „Harmonie“ Eigenrode vor.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: .....17  
davon anwesend: .....13  
Ja-Stimmen: .....13  
Nein-Stimmen: .....0  
Stimmhaltung: .....0

**Gött  
Bürgermeister**

**Beschluss- Nr.: 23 - 179 - 2008**

**Vereinbarung mit dem Straßenbauamt Nordthüringen zum überregionalen Rad-/Wirtschaftsweg zwischen Ammern und Abzweig Dachrieden**

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal beauftragt den Bürgermeister, die Vereinbarung zwischen dem Straßenbauamt Nordthüringen und der Gemeinde Unstruttal abzuschließen.

**Begründung:**

Das Straßenbauamt stellt für 2008 die Gesamtkosten zum Ausbau des 3. Bauabschnitts für den überregionalen Unstrut-Radweg in einer Breite von 2,50 m zur Verfügung. Diese Maßnahme kann nur mit der vorliegenden Vereinbarung durchgeführt werden und muss bis zum 30.11.2008 abgeschlossen sein.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: .....17  
davon anwesend: .....13  
Ja-Stimmen: .....12  
Nein-Stimmen: .....0  
Stimmhaltung: .....1

**Gött  
Bürgermeister**

**Beschluss-Nr.: 23 - 180 - 2008**

**Überregionaler Rad- und Wirtschaftsweg (3. Bauabschnitt)**  
 Der Gemeinderat beschließt, die Ingenieurgemeinschaft P. Nelle, Mühlhausen zu beauftragen, die Planung und Bauüberwachung des 3. Bauabschnitts für den überregionalen Unstrut-Rad- und Wirtschaftsweg zu übernehmen.

Erläuterung:

Der überregionale Unstrut-Radweg/Wirtschaftsweg ist im Januar 2008 als Gesamtkonzept mit 3 Bauabschnitten bei der Thüringer Aufbaubank zwecks Förderung der Maßnahme eingereicht worden. Die Ingenieurgemeinschaft P. Nelle GmbH aus Mühlhausen hat für diesen Antrag die Planung durchgeführt und für den 1. Bauabschnitt den Auftrag erhalten.

Da der 3. Bauabschnitt, der für 2010 vorgesehen war, noch in diesem Jahr als Rad-/Wirtschaftsweg ausgebaut wird, beauftragt die Gemeinde Unstruttal das Planungsbüro Nelle mit der Planung und Bauüberwachung des 3. Abschnitts. Die Finanzierung erfolgt für die Ausbaubreite von 2,50 m komplett vom Straßenbauamt Nordthüringen, während die restliche Baubreite für den Wirtschaftsweg von der Gemeinde Unstruttal übernommen und gleichzeitig vom Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha gefördert wird.

Die Vergütung an das Ingenieurbüro Nelle erfolgt entsprechend HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure).

Gemäß § 38 Abs. 1 ThürKO wird das Gemeinderatsmitglied Rolf Kasper auf Grund persönlicher Beteiligung von der Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: .....17  
 davon anwesend: .....12  
 Ja-Stimmen: .....12  
 Nein-Stimmen: .....0  
 Stimmenthaltung: .....0

**Gött  
 Bürgermeister**

**Beschluss-Nr.: 23- 181 - 2008**

**Abwägung der Träger öffentlicher Belange**

4. Änderung zum Bebauungsplan Sonder- und Gewerbegebiet „Im Sande“ Gemeinde Unstruttal / OT Ammern

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes vorgebrachten Anregungen und Bedenken von Bürgern sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat der Gemeinderat mit folgendem Ergebnis geprüft:

- a) berücksichtigt werden Bedenken und Anregungen von: siehe Tabelle 1
  - **Katasteramt Leinefelde-Worbis**
  - **Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis**
  - **Thüringer Landesverwaltungsamt**
- b) teilweise berücksichtigt werden Bedenken und Anregungen von keiner Institution.
- c) nicht berücksichtigt werden Bedenken und Anregungen von keiner Institution.

Das Büro Dr. Schröter wird beauftragt, die Überarbeitung des Bebauungsplanes vorzunehmen.

2. Ausgebliebene Stellungnahmen werden als Zustimmung gewertet.

Die Behandlung der Anregungen und Bedenken werden mit folgendem Ergebnis bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: .....17  
 davon anwesend: .....15  
 Ja-Stimmen: .....15  
 Nein-Stimmen: .....0  
 Stimmenthaltung: .....0

Bemerkung:

Aufgrund des § 38 Abs. 1 ThürKO waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Gött  
 Bürgermeister**

**Beschluss- Nr.: 23 - 182 - 2008**

**1. Änderungssatzung zur Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Unstruttal**

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderungssatzung zur Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Unstruttal in vorliegender Fassung.

Begründung:

Die Änderung bezieht sich auf das Kostenverzeichnis zur Verwaltungskostensatzung.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: .....17  
 davon anwesend: .....15  
 Ja-Stimmen: .....14  
 Nein-Stimmen: .....0  
 Stimmenthaltung: .....1

**Gött  
 Bürgermeister**

**1. Änderungssatzung  
 der Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Unstruttal vom 01.06.2001**

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 und 21 der Thüringer Gemeinde und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubeckanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2008 (GVBl. S. 134), der §§ 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 7. August 1991 (GVBl. S. 329), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2004 (GVBl. S. 889) sowie des Thüringer Verwaltungskostengesetzes (ThürVwKostG) vom 23. September 2005 (GVBl. S. 325) hat der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal in der Sitzung vom 10.09.2008 die folgende 1. Änderungssatzung zur Verwaltungskostensatzung beschlossen

**Artikel 1**

Das Kostenverzeichnis erhält folgende Fassung:

		A Allgemeine Verwaltungskosten	Gebühr/Auslage Euro
<b>1.</b>	<b>Gebühren</b>		
1.1	Allgemeine öffentliche Leistungen wie Genehmigungen, Anerkennungen, Erlaubnisse, Zustimmungen, Gestattungen, Fristverlängerungen und andere öffentliche Leistungen, soweit in anderen Rechtsvorschriften weder eine besondere Gebühr noch eine Gebührenfreiheit vorgesehen ist		5,00 bis 5.000,00 EUR
<b>1.2</b>	<b>Auskünfte, Akteneinsicht</b>		
1.2.1	Schriftliche und mündliche Auskünfte aus amtlichen oder sonstigen Unterlagen mit Ausnahme einfacher schriftlicher und mündlicher Auskünfte nach Zeitaufwand		6,00 EUR
1.2.2	Gewährung von Einsicht in amtliche Akten, Karteien, Bücher, Datenträger usw. außerhalb eines anhängigen Verfahrens		
1.2.2.1	wenn ein Beschäftigter die Einsichtnahme dauernd beantragen muss nach Zeitaufwand		6,00 EUR
1.2.2.2	in anderen Fällen je Akte, Kartei, Buch, Datenträger usw.		3,00 EUR
1.2.2.3	Zuschlag zu Nr. 1.2.2.1 und 1.2.2.2 bei weggelegten (archivierten) Akten, Karteien, Büchern, Datenträgern usw.		3,00 EUR
1.2.2.4	Zuschlag zu Nr. 1.2.2.2 für die Versendung von Akten, auch von Bußgeldakten außerhalb eines Bußgeldverfahrens; die Auslagen sind mit der Gebühr abgegolten, je Sendung		12,00 EUR
<b>1.3</b>	<b>Beglaubigungen, Bescheinigungen, Zeugnisse</b>		
	Anmerkungen zu Nr. 1.3		
	<u>Gebührenfrei sind:</u>		
	1. Zeugnisse und Bescheinigungen in folgenden Angelegenheiten:		

	- Besuch von Schulen und anderen Lehranstalten	
	- Zahlung von Ruhe-, Witwen- und Waisengeld, Krankengeld, Beihilfen, Unterstützungen und ähnlichen Sozialleistungen aus öffentlichen oder privaten Kassen	
	- Totenscheine, Bestattungsscheine	
	- Angelegenheiten der Schwerbehinderten und	
	2. öffentliche Leistungen nach Nr. 1.3.3 und 1.3.4, soweit sie sich auf Urkunden der Jugendämter nach § 59 Abs. 1 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134) in der jeweils geltenden Fassung beziehen	
1.3.1	Beglaubigungen von Unterschriften	6,00 EUR
1.3.2	Beglaubigungen von Abschriften, Fotokopien etc.	
1.3.2.1	die die Behörde selbst hergestellt hat je Urkunde	3,00 EUR
1.3.2.2	in anderen Fällen je Seite	0,60 EUR
		mindestens 6,00 EUR
1.3.3	Bestätigung der Echtheit einer in amtlicher oder öffentlicher Funktion geleisteten Unterschrift auf einer deutschen Urkunde zwecks Legalisation je Urkunde	15,00 EUR
1.3.4	Andere Zeugnisse und Bescheinigungen je Zeugnis, je Bescheinigung	5,00 bis 100,00 EUR
<b>2.</b>	<b>Auslagen</b>	
	Anmerkung zu Nr. 2:	
	Auslagen (§ 11 ThürVwKostG) sind, soweit nicht durch ein oder aufgrund eines Gesetzes etwas anderes bestimmt ist, auch dann zu erheben, wenn für die öffentliche Leistung selbst Gebührenfreiheit besteht. Regelmäßig mit der öffentlichen Leistung anfallende Auslagen sind bei der Berechnung der Gebührenhöhe zu berücksichtigen.	
	Auslagen bis 25 Euro sind nicht zu erheben, wenn es sich um Amtshilfe nach § 8 Abs. 1 Satz 2 des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes (ThürVwVfG) vom 15. Februar 2005 (GVBl. S. 32) in der jeweils geltenden Fassung handelt.	
	Übersteigen die Auslagen den Betrag von 25 Euro, so sind diese nicht zu erheben wenn eine Behörde des Landes um Amtshilfe ersucht hat (§ 8 Abs. 1 Satz 3 ThürVwVfG). Werden mehrere Dienstgeschäfte außerhalb der Dienststelle hintereinander durchgeführt, werden alle Auslagen nach Nr. 2.2.1.2 und 2.2.2 sowie § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 ThürVwKostG durch die Zahl der Dienstgeschäfte und den einzelnen Kostenschuldern berechnet.	
<b>2.1</b>	<b>Schreibauslagen, Fotokopien</b>	
2.1.1	Maschinengeschriebene Ausfertigungen oder Abschriften, die vom Kostenschuldner besonders beantragt oder die aus vom Kostenschuldner zu vertretenden Gründen notwendig wurden	
2.1.1.1	Bei fortlaufendem Text in deutscher Sprache je DIN A4-Seite	5,00 EUR
2.1.1.2	In fremder Sprache oder Tabellenform nach Zeitaufwand	
2.1.2	Anfertigen von Kopien bis DIN A3, die vom Kostenschuldner besonders beantragt oder die aus vom Kostenschuldner zu vertretenden Gründen notwendig wurden, unabhängig von der Art der Herstellung, für die ersten 50 Seiten je Seite	0,50 EUR
	Für jede weitere Seite	0,15 EUR
2.1.3	Ausfertigung und Abschrift in elektronischer Form je Datei	2,50 EUR
2.1.4	Schriftliche Aufnahmen eines Antrages oder einer Erklärung, die von Privatpersonen zu deren Nutzung gewünscht wird, je angefangene Seite	2,00 EUR
<b>2.2</b>	<b>Benutzung von Dienstfahrzeugen</b>	
2.2.1	Auslagen für den Personenkraftwagen, je km	0,66 EUR
<b>2.3</b>	<b>Sonstige Auslagen</b>	
2.3.1	Aufwendungen für die Verwahrung und Verpflegung von Personen und Tieren	in voller Höhe
2.3.2	Aufwendungen für die Verwahrung von Sachen	in voller Höhe
2.3.3	Aufwendungen für die Beförderung von Personen, Tieren und Sachen	in voller Höhe
2.3.4	Aufwendungen für die Benutzung fremder Gegenstände	in voller Höhe
<b>3.</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	
3.1	Erteilung einer Erlaubnis oder Ausnahmegewilligung	10,00 bis 250,00 EUR
3.2	Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 7 Abs. 2 des Thüringer Feiertagsgesetzes vom 21. Dezember 1994 (GVBl. S. 1221) in der jeweils geltenden Fassung	10,00 bis 500,00 EUR
<b>4.</b>	<b>Bau- und Grundstücksangelegenheiten</b>	
4.1	Bescheinigung über Nichtbestehen bzw. Nichtausübung eines gesetzlichen Vorkaufsrechts, für je angefangene 500,00 EUR Grundstückswert (Kaufpreis)	3,00 EUR
	Mindestens	5,00 EUR
	und höchstens	50,00 EUR
4.2	Bescheinigung über Anliegerleistungen	6,00 EUR
4.3	Schriftliche Auskunft über den Erschließungsstand	6,00 EUR
4.4	Schriftliche Auskunft über den Wert eines Grundstücks	6,00 EUR
4.5	Angabe für Höhenfestsetzungen bei Bauvorhaben	25,00 EUR
4.6	Angebotsvordrucke bei öffentlichen Ausschreibungen, je nach Umfang	3,00 bis 25,00 EUR

## Artikel 2

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Unstruttal, den 19.09.2008

Gemeinde Unstruttal

**Gött**

**Bürgermeister**

Die Satzung zur 1. Änderung der Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Unstruttal wurde mit Schreiben vom 18.09.2008 von der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis **bestätigt** und wird hiermit gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO **öffentlich bekannt gemacht**.

Unstruttal, den 02.10.2008

Gemeinde Unstruttal

**Gött**

**Bürgermeister**

## Haltepunkte der DB in den OT Ammern und Dachrieden

Wie aus der Presse zu entnehmen war, bereitet das Thüringer Verkehrsministerium eine zweite Nahverkehrsplanung vor.

Zur Diskussion stehen dabei auch die Haltepunkte der Deutschen Bahn im OT Ammern und im OT Dachrieden.

Auf Anfrage im Thüringer Verkehrsministerium wurde uns mitgeteilt, dass nach einer durchgeführten Analyse, von den 324 Haltepunkten 36 sehr schwach frequentiert werden. Dazu gehören auch die Haltepunkte im OT Ammern und im OT Dachrieden. Die magische Zahl von 20 Ein- und Aussteigern pro Tag wird nicht erreicht, deshalb sollen die Haltepunkte einer vertiefenden Untersuchung unterzogen werden.

Wir als Gemeinde sollen mit dem Landkreis nach Möglichkeiten suchen, eine Nachfragensteigerung zu erreichen.

Aus unserer Sicht sollten beide Haltepunkte bestehen bleiben, weil sie für unsere Infrastruktur sehr wichtig sind und im ländlichen Raum auf Grund steigender Kraftstoffpreise auch immer mehr an Bedeutung gewinnen. Außerdem sind sie erst vor kurzem mit sehr viel Geld gebaut worden.

Ich möchte die Einwohner der Gemeinde Unstruttal hiermit eindringlich bitten, die beiden Haltepunkte zu nutzen und für die zu werben und somit einen persönlichen Beitrag für deren Erhaltung zu leisten.

**Gött**

**Bürgermeister**

## Information an die Bevölkerung zur Gewässerpflege an der Unstrut

Die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie Jena, Regionalstelle Sondershausen, teilt hiermit den Anwohnern im Unstrutabschnitt der Gemeinde Unstruttal Ortsteil Ammern mit, dass beginnend ab November 2008 am Gewässer der Unstrut in Ammern zwischen der Furt unterhalb Mühlgrabeneinleitung bis zum Wehr Schelzke im Ufergehölzbestand Baumfällungen von Pappeln, Gehölzschnitte und zeitgleich parallele Neuanpflanzungen getätigt werden.

Diese Arbeiten sind mit der zuständigen Naturschutzbehörde in Bad Langensalza abgestimmt und mit Bescheid vom 04.06.2008 genehmigt.

Beidseitig der Unstrut werden im Verlauf der Arbeiten ggf. etwa 10 m breite Arbeitsstreifen in Anspruch genommen, welche nach Abschluss der Baumaßnahme wieder in einem ordnungsgemäßen Zustand übergeben werden.

## Werte Bürgerinnen und Bürger,

Seit März wurde in den Ortsteilen monatlich wieder eine Sprechstunde des Ortsbürgermeisters durchgeführt.

Da diese aber von der Bevölkerung nur sehr wenig oder teilweise überhaupt nicht genutzt wurden, werden die Sprechstunden in den Ortsteilen ab November nicht mehr durchgeführt.

**Gött**

**Bürgermeister**

## Gemeinde Unstruttal

Telefon 03601/8862661  
 FAX 03601/448116  
 E-Mail [info@gemeinde-unstruttal.de](mailto:info@gemeinde-unstruttal.de)  
 Internet <http://www.gemeinde-unstruttal.de>

### Sprechzeiten:

Montag	von 09.00 bis 12.00 Uhr	und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr	und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 09.00 bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr	und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 09.00 bis 12.00 Uhr	

### Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes

Montag	vormittags geschlossen	13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr	und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr	und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 09.00 bis 12.00 Uhr	

## Mieter gesucht

**Im OT Eigenrode - Schulstr. 72**

ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und Küche über eine Gesamtfläche von **93 qm** zu vermieten.

Telefon: 03601//8862665, Frau Hündorf

## Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt

In der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen vom 02. März 1993 (GVBl. S. 232), zuletzt geändert am 09. März 1999 (GVBl. Nr. 7 vom 31. März 1999) ist im § 4 festgelegt, dass trockener unbelasteter Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblichen Grundstücken anfällt, verbrannt werden kann,

- wenn das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird und keine erheblichen Belästigungen der Nachbarschaft hervorgerufen werden sowie
- eine Nutzung der vom öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten nicht zumutbar ist und keine Überlassungspflicht an den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger besteht.

Das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt ist in einem Zeitraum von jeweils 2 Wochen im Monat März und in der Zeit vom Mitte Oktober bis Mitte November möglich. Die Untere Abfallbehörde legt fest, dass Baum- und Strauchschnitt in der Zeit vom

**25. Oktober bis 12. November 2008**

verbrannt werden kann.

Es bestehen folgende Anforderungen an die Verbrennung:

1. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch- oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
2. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer verwendet werden. Brennbare Flüssigkeiten dürfen nicht in Flammen und Glut gegossen werden.
3. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
  - a) 1,5 km zu Flugplätzen,
  - b) 50 m zu öffentlichen Straßen,
  - c) 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden,
  - d) 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
  - e) 100 m zu Waldflächen, wobei insbesondere Trockenperioden, in den einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,
  - f) 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen und
  - g) 5 m zur Grundstücksgrenze.
4. Die Abfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
5. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.
6. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.
7. Das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt ist der örtlich zuständigen Gemeinde mindestens 2 Werktage vor Beginn anzuzeigen. Diese kann zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zusätzlich erforderliche Anordnungen treffen, insbesondere hinsichtlich Ort, Aufsicht und Bereitstellung von Feuerlöschgeräten.



**Nichtamtlicher Teil**

**Mitteilungen**

*Aktuelles aus der Gemeinde Unstruttal*

**Ammern**



An der Mühlhäuser Straße wird durch die Mitarbeiter des Bauhofes ein Radweg errichtet.

**Dachrieden**



Am „Kalkofen“ wurde eine neue Bedarfshaltestelle angelegt.

**Eigenrode**



Die Straßenbaumaßnahme am Lindenhof befindet sich kurz vor der Fertigstellung.



Die Umbau- und Sanierungsarbeiten am Feuerwehrgerätehaus haben begonnen.



In der Lehmgrube werden Pflegearbeiten an der Streuobstwiese durchgeführt.



Durch das Thüringer Straßenbauamt wurde mit den Bauarbeiten am Rad- und Wanderweg von der Eigenröder Warte nach Eigenrode angefangen.

### Eigenrode



Anlässlich des 145-jährigen Stiftungsfestes des Volkschores "Harmonie" wurde Herr Herbert Mülverstedt mit der Gedenkmünze der Gemeinde Unstruttal ausgezeichnet.

### Kaisershagen



Durch das Thüringer Straßenbauamt wurden Straßenreparaturarbeiten im Bereich "Zur Vorstadt" durchgeführt.

### Horsmar



Die Neugestaltung der Friedhofsanlage ist abgeschlossen.

### Horsmar



Eine Gemeinschaftsurnenanlage wurde angelegt.

### Reiser



Derzeit werden die Gländer in der Hauptstraße, Martinstraße und am Mühlgraben neu gestrichen.

### Reiser



Fassbieranstich zum Oktoberfest in der Gaststätte „Zum Flachstal“



## Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine

vom 02.10.2008 bis 07.11.2008

### Oktober

10.10. - 13.10.	Kirmes in Dachrieden
17.10. - 20.10.	Kirmes in Kaisershagen
24.10. - 27.10.	Kirmes in Horsmar
24.10. - 26.10.	Kirmes in Eigenrode

### Termin für das Heimatblatt:

Redaktionsschluss (Abgabe der Manuskripte): 20.10.2008  
 Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 07.11.2008

## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

Der Bürgermeister und der Gemeinderat gratulieren den Seniorinnen und Senioren ab 70. Lebensjahr nachträglich für die Zeit vom 01.09.2008 bis 30.09.2008 ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit und Wohlergehen.

#### Ammern

am 06.09.	Herrn Helmut Schalbe	zum 72. Geburtstag
am 11.09.	Herrn Erwin Müller	zum 71. Geburtstag
am 11.09.	Herrn Harry Töpfer	zum 76. Geburtstag
am 16.09.	Frau Angelika Grabe	zum 75. Geburtstag
am 17.09.	Frau Margot Herold	zum 76. Geburtstag
am 18.09.	Frau Ingeburg Roscher	zum 78. Geburtstag
am 18.09.	Frau Waltraud Spielvogel	zum 72. Geburtstag
am 19.09.	Herrn Helmut Philipp	zum 83. Geburtstag
am 20.09.	Frau Gertraude Wegerich	zum 75. Geburtstag
am 22.09.	Frau Anna Breitbarth	zum 83. Geburtstag
am 28.09.	Herrn Horst Colditz	zum 81. Geburtstag
am 28.09.	Frau Ingeburg Kühne	zum 72. Geburtstag
am 29.09.	Frauz Christa Fabian	zum 79. Geburtstag

#### Dachrieden

am 12.09.	Frau Brunhilde Hoffmann	zum 74. Geburtstag
am 15.09.	Frau Ruth Helmbold	zum 90. Geburtstag
am 18.09.	Frau Käte Fischer	zum 73. Geburtstag

#### Eigenrode

am 05.09.	Herrn Manfred Lier	zum 71. Geburtstag
am 16.09.	Herrn Kurt Hornung	zum 86. Geburtstag
am 25.09.	Frau Elsbeth Radtke	zum 76. Geburtstag

#### Horsmar

am 01.09.	Herrn Karl-Heinz Schaefer	zum 71. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Arno Görbing	zum 77. Geburtstag
am 08.09.	Frau Annaliese Conrad	zum 73. Geburtstag
am 10.09.	Frau Ida Martin	zum 81. Geburtstag
am 19.09.	Herrn Dieter Schreiber	zum 72. Geburtstag
am 23.09.	Herrn Dieter Simon	zum 75. Geburtstag
am 24.09.	Herrn Udo Mier	zum 73. Geburtstag
am 26.09.	Herrn Walter Kiesel	zum 81. Geburtstag

#### Reiser

am 02.09.	Frau Elisabeth Gött	zum 79. Geburtstag
am 12.09.	Frau Lina Räpsch	zum 98. Geburtstag
am 17.09.	Frau Waltraut Schellmann	zum 79. Geburtstag
am 24.09.	Frau Beate Hohlbein	zum 85. Geburtstag
am 25.09.	Herrn Armin Krause	zum 80. Geburtstag



## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste in unseren Gemeinden

vom 02.10.2008 bis 09.11.2008

#### Ammern

am 05.10.2008

um 13.30 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank  
 (bitte Erntekörbchen mitbringen!!)

um 15.00 Uhr Konzert mit B. Kallausch

Erntegaben können bitte am Samstag, dem 04. Oktober 2008 von 10.00 - 15.00 Uhr in die Kirche gebracht werden!!! (Sie kommen der Mühlhäuser Tafel zu Gute)

am 10.10.2008

um 17.00 Uhr Martinsumzug - Beginn in der Kirche

am 19.10.2008

um 13.30 Uhr Gottesdienst

am 31.10.2008

um 17.00 Uhr Reformationsgottesdienst mit Abendmahl  
 anschließend Pfarrhaus-Fest

am 09.11.2008

um 13.30 Uhr Gottesdienst

**Regenbogenkinder (Kinder von 7 - 10 Jahren)**

Freitag, den 10.10.2008 um 16.00 Uhr (Pfarre)

„Es wird Herbst“ - wir basteln, spielen, singen ...

Freitag, den 07.11.2008 um 16.00 Uhr (Pfarre)

**Gemeindemäuse (Kinder von 1 - 6 Jahre)**

1. Samstag, den 04.10.2008 um 16.00 Uhr in der Kirche!!!!

„Wir bereiten das Erntedankfest vor“

1. Samstag, den 01.11.2008 um 16.00 Uhr (Pfarre)

**Frauenkreis**

Dienstag, den 07.10.2008 um 19.30 Uhr (Pfarre)

Dienstag, den 04.11.2008 um 19.30 Uhr (Pfarre)

**Konfirmandenzeit**

Mittwoch, den 01.10.2008 um 16.00 Uhr (Pfarre)

Mittwoch, den 08.10.2008 um 16.00 Uhr (Pfarre)

Mittwoch, den 29.10.2008 um 16.00 Uhr (Pfarre)

Mittwoch, den 05.11.2008 um 16.00 Uhr (Pfarre)

**Chor**

mittwochs um 19.30 Uhr

### Kunst in Kirchen

bis 10. Oktober

*Zeichen am Fluss - mit Eckhard Franz*

Der Schlüssel für die Kirche ist über Herrn Nennstiel,  
 Herrenstr. 34 zu erhalten.

#### Dachrieden

am 05.10.2008

um 11:00 Uhr Erntedankgottesdienst (Pfr. Neugebauer)

am 11.10.2008

um 18:00 Uhr Kirmesgottesdienst (Pfr. Neugebauer)

am 19.10.2008

um 11:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Neugebauer)

am 31.10.2008

um 11:00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest mit Abendmahl (Pfr. Neugebauer)

am 09.11.2008

um 11:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Neugebauer)

**Konfirmandenunterricht:**

am 10.10.2008 um 16:30 Uhr (Pfarrhaus Horsmar)

am 07.11.2008 um 16:30 Uhr (Pfarrhaus Horsmar)

#### Eigenrode

am 12.10.200

um 14:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst (Pfr. Neugebauer)

am 26.10.2008

um 14:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Neugebauer)

am 02.11.2008

um 14:00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest mit Abendmahl (Pfr. Neugebauer)

**Konfirmandenunterricht:**

am 10.10.2008 um 16:30 Uhr (Pfarrhaus Horsmar)

am 07.11.2008 um 16:30 Uhr (Pfarrhaus Horsmar)



**Horsmar**

- am 04.10.2008**  
um 17.00 Uhr Katholischer Gottesdienst
- am 05.10.2008**  
um 09:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst (Pfr. Neugebauer)
- am 19.10.2008**  
um 09:30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Neugebauer)
- am 25.10.2008**  
um 17:00 Uhr Kirmesgottesdienst (Pfr. Neugebauer)
- am 31.10.2008**  
um 09:30 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest mit Abendmahl (Pfr. Neugebauer)
- am 09.11.2008**  
um 09:30 Uhr Taufgottesdienst (Täufling: Jana Michels) (Pfr. Neugebauer)

**Frauenhilfe:**

- am 01.10.2008 um 15:00 Uhr
- am 15.10.2008 um 15:00 Uhr
- am 29.10.2008 um 15:00 Uhr

**Chorprobe:**

- am 01.10.2008 um 19:30 Uhr
- am 09.10.2008 um 19:30 Uhr
- am 15.10.2008 um 19:30 Uhr
- am 22.10.2008 um 19:30 Uhr
- am 29.10.2008 um 19:30 Uhr

**Konfirmandenunterricht:**

- am 10.10.2008 um 16:30 Uhr
- am 07.11.2008 um 16:30 Uhr

**Kaisershagen**

- am 05.10.2008**  
um 13.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst
- am 12.10.2008**  
um 13.00 Uhr Gottesdienst
- am 18.10.2008**  
um 14.30 Uhr Kirmesgottesdienst
- am 31.10.2008**  
um 13.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest
- am 09.11.2008**  
um 11.00 Uhr Gottesdienst

**Reiser**

- am 05.10.2008**  
um 14.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst
  - am 11.10.2008**  
um 17.00 Uhr Gottesdienst
  - am 26.10.2008**  
um 10.00 Uhr Gottesdienst
  - am 31.10.2008**  
um 14.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest mit Abendmahl
  - am 09.11.2008**  
um 10.00 Uhr Gottesdienst
- Erntegaben bitte am Samstag, dem 04.10. während des Abendläutens in der Kirche bis 18.00 Uhr abgeben.



**Kindertagesstätten**

**Kindertageseinrichtung "Unstrutspatzen"**

„Hilf mir es selbst zu tun“

**M. Montessori**

Ganz im Sinne dieses Satzes haben wir Kinder der Kindertageseinrichtung „Unstrutspatzen“ in Horsmar die Gelegenheit aus eigenen Erfahrungen zu lernen. Selbständigkeit - was alleine bewegen zu können, ist für uns Kinder sehr wichtig. Wir lernen unsere Grenzen kennen und haben über das selbständige Handeln die Gelegenheit eigene Grenzen zu erweitern.



Unser neu sanierter Waschraum gibt uns Kindern noch mehr Möglichkeiten in Bezug auf die Selbständigkeit. So stehen uns Kindern Waschbecken in verschiedenen Höhen, aber auch Kindertoiletten mit Trennwänden und eine Babytoilette zu Verfügung.

Alle Altersstufen können nun ihre eigene Körperpflege so selbständig wie möglich gestalten. So ist das Zähneputzen oder das Waschen für unsere Ein- bis Zweijährigen gar kein Problem (hinsichtlich der Funktionalität der Inneneinrichtung) mehr. Auf diesem Wege möchten wir Kinder mit unseren Erzieherinnen uns bei der Gemeinde Unstruttal mit ihren Gemeindevertretern bedanken, die diese Sanierung möglich gemacht haben. Unser Dank gilt ebenso allen mitwirkenden Firmen, die Hand in Hand mit den Handwerkern des Priorates zur Gestaltung dieses schönen, hellen und freundlichen Waschraums beigetragen haben. Wir danken auch unseren Eltern, die, wie wir und unsere Erzieherinnen die Beeinträchtigungen mit Verständnis und Humor getragen haben.

**Ein Unstrutspatz**

**“Ein Herz für Kinder”**

Sprache ermöglicht Verständigung und Verstehen. Sie ist Grundbedingung des Zusammenlebens und ermöglicht den Austausch von Gedanken und gemeinsamen Handeln. Sprachliche Bildungsprozesse sind individuell. Die Kinder entwickeln subjektive Zugänge, Vorlieben und Interessen mit dem Blick auf Sprache und Schrift. In den letzten Jahren haben die so genannten neuen Medien, wie z. B. Fernsehgeräte, Computer, CDs usw. Einzug in viele Kinderzimmer gehalten. Doch diese neuen Medien können vertrauensvolle Beziehungen sowie Handlungen und Situationen als Kontext sprachlicher Bildung nicht ersetzen.

Wir Hortkinder der Kindertageseinrichtung „Unstrutspatzen“ in Horsmar haben unsere Liebe zu Kinder- und Sachbüchern neu entdeckt und uns gemeinsam mit unserer Horterzieherin, Frau Löschner eine tolle Lesecke in gemütlich einladender Form mit Sofa, Bücherregalen und Sitzsäcken gestaltet. Teile dieser Neuanschaffungen wurden durch eine Geldspende der Jagdgenossenschaft Dachrieden, die ein Herz für uns Kinder damit zeigen, erst möglich. Wir Hortkinder möchten uns auf diesem



Wege bei den Mitgliedern der Jagdgenossenschaft recht herzlich bedanken und freuen uns schon auf die vielen gemeinsamen Lesestunden im Hort. Wer sich von seinem Lieblingsbuch nicht trennen kann, hat bei uns die Gelegenheit dieses für kurze Zeit auszuleihen.



## Wir wünschen einen erfolgreichen Start in die Grundschulzeit

Mit leuchtenden Augen nahmen am 23. August 2008 unsere 36 Erstklässler ihre Zuckertüten entgegen. Diese sollten ihnen den Beginn des neuen, bedeutenden Lebensabschnittes versüßen. Seit drei Wochen lernen sie nun schon in ihren neuen Klassengemeinschaften und haben sich auch schon mit dem Tagesablauf in der Schule vertraut gemacht. Unsere Erstklässler kommen aus Ammern, Horsmar, Dachrieden, Reiser, Kaisershagen, Eigenrode, Lengefeld, der Sachsen-siedlung sowie aus Mühlhausen. Alle Lehrer und Erzieher der Grundschule wünschen viel Freude und Erfolg beim Lernen.



Klasse 1a: Klassenlehrerin Frau Ernst

## Schulnachrichten

### Beginn des Jugendweihejahres 2008/2009

Mit dem neuen Schuljahr hat auch das neue Jugendweihejahr 2008/2009 begonnen. Nachdem im vergangenen Frühjahr sich zu den 7 Jugendweihefeiern rund 350 Jugendliche aus unserem Kreis angemeldet hatten, laufen die Vorbereitungen für die diesjährigen Teilnehmer auf Hochtouren.

Kaum sind die letzten Ferientage vergangen und gesammelte Eindrücke von Urlaubsfahrten geordnet und verarbeitet, neue Freundschaften geschlossen, bereitet der Freundeskreis Jugendarbeit & Jugendweihe Unstrut-Hainich e.V. das Jugendweihejahr 2008/2009 vor.

Die ersten Termine zu Informationsveranstaltungen für interessierte Eltern und Jugendliche stehen fest und werden den angemeldeten Jugendlichen schriftlich mitgeteilt. Zu diesen Veranstaltungen erhalten die Teilnehmer und deren Eltern Informationen zur Geschichte der Jugendweihe seit 1852, über den Ablauf des Jugendweihejahres, der Feierstunde und zum neuen vielseitigen Freizeitprogramm für das laufende Jugendweihejahr. Auch in diesem Jahr können Jugendweiheteilnehmer, ihre Freunde, Geschwister oder interessierte Eltern an fast 20 Veranstaltungen teilnehmen. So können die jungen Leute zwischen Mehrtagesfahrten nach Spanien, Euro-Disney bei Paris, einem Snowboardkurs in Südtirol oder einer Fahrt nach Ungarn entscheiden oder sich zu Veranstaltungen und Kursen kultureller und sportlicher Art, wie z. Bsp. einer Fahrt zur Gedenkstätte Buchenwald, einer Radtour oder einem Schminkkurs und anderes mehr anmelden.

In den Informationsveranstaltungen werden auch die Feiertermine für das Frühjahr 2009 bekannt gegeben, die Teilnehmergebühr (85,- Euro) bezahlt und interessierende Fragen geklärt. Wer neugierig geworden ist und sich informieren will oder sein Kind zur Jugendweihe anmelden möchte kann sich ab sofort an folgende Kontaktpersonen wenden:

#### Adressen

##### Geschäftsstelle

99947 **Bad Langensalza**, Schulstraße 7  
Telefon: 03603/ 815663, Fax.: 03603/ 816683

Frau Ortmann

##### Sprechzeiten:

Di.: 16.00 - 19.00 Uhr

Mi.: 09.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

##### Außenstellen

99974 **Mühlhausen**, Eisenacher Str. 1a

in den Räumen des VdK

Telefon: 03603/ 815663

Frau Domschke

##### Sprechzeiten:

nur jeden 1. u. 3. Mi im Monat

17.00 - 18.00 Uhr

##### M. Ortmann

Geschäftsführerin



Klasse 1b: Klassenlehrerin Frau Colome

Claudia Krause

## OT Ammern

### Rückblick der Damenmannschaft

des Volleyballvereins Ammern 1961 e. V. auf die Saison 2007/2008



Nachdem die Damen des Volleyballvereins Ammern 1961 e. V. in der Saison 2007/08 in der Bezirksklasse Thüringen Nord für eine Überraschung sorgten, sollte der Erfolgskurs in diesem Jahr einen weiteren Höhepunkt erreichen.

Um das anfänglich gesetzte Saisonziel des oberen Tabellendrittels zu erreichen, wurde Anfang Juni 2007 ein Wochenendtrainingslager in der heimischen Unstruthalle durchgeführt. Unter der Leitung von Rico Fritzsch kamen die ammerschen Volleyballer ins Schwitzen, vor allem wurde an der Abwehr und der Taktik gearbeitet, was sich auch in der kommenden Saison als nützlich erwies.

Um neue Taktiken und Techniken auszuprobieren und zu festigen wurden einige Testspiele und Mixturniere bestritten. Dabei wurde auch die Teamfähigkeit und Mannschaftsstärke gehärtet. Somit gingen die ammerschen Volleyballerinnen gestärkt und mit erwachten Siegeswillen in die neue Saison.

Elf Spieltage, einige Pokalturniere und diverse Mixturniere sollten bestritten werden. Durch hartes Training und Verbesserung der Techniken stiegen die Damen souverän in den Punktspiellalltag ein und demonstrierten ihren Gegnern ihre Fähigkeiten. Nach wochenlangem Tabellenführung wurde das Saisonziel neu definiert. Ziel war von nun an der Bezirksmeistertitel.

Bis zum 6. Spieltag hielt die Siegesserie der Volleyballerinnen an, dort trafen sie auf einen ihrer härtesten Gegner, den SV Arnoldi Gotha II. An diesem Wochenende sollte Ammern trotz großem Kampf verlieren. Trotz großer Motivation standen auch über dem 7. Spieltag keine guten Sterne, die Tabellenführung geriet in Gefahr. Doch die ammerschen Damen wurden von ihrer Trainerin Franziska Hartung wieder zu Höchstleistungen motiviert und bauten ihren Tabellenvorsprung wieder weiter aus. Sie rückten ihrem Traum, dem Bezirksmeistertitel und evtl. Aufstieg in die Landesklasse, ein Stück näher. Der letzte Spieltag der Saison sollte nun entscheiden. Ammern hätte beide Spiele an dem Tag gewinnen müssen, doch nervlich hielt es die Mannschaft trotz der Unterstützung des mitgereisten riesigen Fanblockes nicht durch. Das erste Spiel gegen Leinefelde ging leider verloren, und der Traum zerplatzte. Denn der SV Arnoldi Gotha hatte nun bei gleichem Punktstand das bessere Satzverhältnis.

Doch die ammerschen Damen geben nicht auf und sehen der neuen Saison optimistisch entgegen.

Auch durften die ammerschen Volleyballerinnen bei dem JVA-Turnier in Bad Tennstadt, dem Damen- und dem Mixturnier in Wechmar sowie weiteren Mixturnieren in Mühlhausen, Großgotttern, Jena, Bad Liebenstein nicht fehlen. Bei allen Turnieren zeigte sich der Volleyballverein Ammern von seiner besten Seite. Und konnte neben einigen Siegen auch weiterhin viel Spielerfahrung sammeln.

Um den Thüringenpokal kämpften die Volleyballerinnen ebenfalls, doch ein starker Gegner, die Tabellenführenden der Oberliga, sollten den Ammerschen das Spiel schwierig gestalten. Wegen dieser Niederlage, gegen Martinus Erfurt, schied der Volleyballverein Ammern in der 1. Runde des Thüringenpokals aus.

Doch um einen weiteren Pokal sollte gekämpft werden. Der Nord-West-Pokal sollte in diesem Jahr wie schon in 2007 nach Ammern gehen, so das Ziel der Mannschaft. In der Vorrunde gewannen die ammerschen Damen souverän gegen den Volleyballverein Mühlhausen (Kreisklasse), und kam somit in die Endrunde. Dort trafen sie auf die Mannschaften von Leinefelde I und II. Durch anspruchsvolle Spiele zeigten die Mannschaften den Kampfgeist und Siegeswillen, doch Ammern konnte sich durchsetzen. Durch den Sieg des Nord-West-Pokals bewiesen die ammerschen Damen, dass sie eine fantastische Saison spielten und unter der Leitung von Spielertrainerin Franziska Hartung als starkes Team auftreten, wodurch auch ihre Gegner im nächsten Jahr mit ihnen kein leichtes Spiel haben werden.

Um den Gegnern der kommenden Saison noch gestärkter gegenüber zu treten, setzten die Volleyballerinnen im Mai 2008 ein erneutes Trainingslager an, und ein weiteres ist im Oktober geplant. Diverse Freundschaftsspiele und Turniere sollen zusätzlich weiter auf die Saison vorbereiten. Die Volleyballerinnen aus Ammern verlieren ihr Ziel, an der Spitze der Bezirksklasse weiter mitzumischen nicht aus dem Auge. Sicherlich ist die Mannschaft aus personellen Gründen nicht so stark wie im letzten Jahr, aber wer weiß, was bei dem ammerschen Team- und Kampfgeist und bei all der Freude und dem Spaß zum geliebten Sport alles möglich ist.

In der Saison 2007/2008 spielten für den Volleyballverein Ammern 1961 e. V.:

Madlen Kirchner, Bianca Leukefeld, Nicole Siebert, Franziska Fischer, Franziska Wenkel, Doreen Vogt, Annett Kannenberg, Claudia Merten, Franziska Hartung, Katharina Höpfner, Anne

Gurowski, Christin Herfurth, Christin Gotter, Jenny Dehnhardt, Jenny Dittrich (Abgang), Katja Heise  
In der kommenden Saison unterstützen als Neuzugänge weiterhin: Sophie Meyer, Anja und Jana Fernschild, Uta Stadermann (aus dem Ausland zurück).

**Geschrieben von: Katja Heise**

## Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Ammern

Die nächste Dienstversammlung der FFw - Ammern findet wie folgt im Feuerwehrgerätehaus in Ammern statt:

am 10.10.2008

um 19.00 Uhr

### Tagesordnung:

- Schulung lt. Dienstplan
- Allgemeines

### Winkler

### Wehrführer

Weitere Informationen unter: [www.feuerwehr-ammern.de](http://www.feuerwehr-ammern.de)

## Goldene Hochzeiten

Nachträglich gratulieren wir den Ehepaaren

**Erika und Helmut Schalbe sowie**

**Ursula und Harald Groß**

ganz herzlich zur **Goldenen Hochzeit** und wünschen Ihnen noch viele gemeinsame Jahre.



**Der Bürgermeister, der Ortsbürgermeister und die Einwohner von Ammern**

## Herzliche Einladung

**an alle Mitglieder  
der Volkssolidarität Ortsgruppe Ammern**

Wir laden alle recht herzlich zu einem Tanzabend mit Wein und einer Modenschau



“Schick in den Herbst und Winter“  
**am Donnerstag,  
dem 09.10.2008**

**von 17.00 bis 21.00 Uhr**

**in die Gaststätte “Zur guten Quelle”**

ein.

Anmeldungen bitte bis zum 07.10.2008 unter Tel.: 423780

Mit freundlichen Grüßen

**Christa Wilke**



## OT Dachrieden

### Einladung zur Dachriedener Kirmes 2008

*He Leute gebt gut acht,*

*nach 07 kommt jetzt die Kirmes 2 Null Null 8.*

*Die Kirmesgesellschaft und der Wirt laden recht herzlich ein, um zusammen zu feiern mit Groß und Klein.*

*Wir werden wieder feiern, tanzen und lachen,*

*weil die Bands so tolle Stimmung machen.*

*Und hier, damit Ihr es nicht vergesst,*

*kommt zu Euch der Ablaufplan für unser Kirmesfest.*

**Freitag, 10.10.2008**

21:00 Uhr Kirmesdiscoparty mit Dreiklang

21:00 -

22:00 Uhr Happy Hour

**Samstag, 11.10.2008**

- 17:45 Uhr Umzug der Kirmesgesellschaft zur Kirche
- 18:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Eintanz auf dem Anger
- 20:00 Uhr Tanz mit der Band "Revenge" (Einlass ab 19:00 Uhr)

**Sonntag, 12.10.2008**

- 08:00 Uhr Die Unstruttaler Blasmusik und wir bringen Musik ins Dorf und ein Ständchen in jedes Haus
- 10:00 Uhr Frührschoppen mit dem Partykönig "Franky"
- 15:00 Uhr Kindertanz mit Kaffee und Kuchen
- 18:00 Uhr Fackelumzug durch das Dorf mit dem Spielmannszug "Sachsensiedlung"
- 20:00 Uhr Tanz mit der "Laguna Dance Band"
- 22:00 Uhr Kirmespredigt mit unserem Kirmespfarrer Eberhard Fuchs
- 24:00 Uhr Kirmesbeerdigung

**Montag, 13.10.2008**

- 18:00 Uhr Ausklang der diesjährigen Kirmes in gemütlicher Runde
- Für Speis und Trank sorgen wie immer Axel Meyer und sein Team aus Horsmar.

**Es laden ein,  
die Mädchen und Burschen der Kirmesgesellschaft.**

*Einladung zum Rentnernachmittag*

Unser nächster Kaffeenachmittag findet am Mittwoch, dem 15.10.2008 um 14.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Hauptstr. 10 b



statt.  
Wie immer sind alle Rentner hierzu wieder recht herzlich eingeladen.

**OT Eigenrode**

**In Eigenrode ist ein neuer Erdenbürger angekommen**

Jasmin Beer ist am 12. September 2008 im „Storchennest“ in Mühlhausen zur Welt gekommen. Sie ist die Tochter von Roberto Beer und Michaela Burchardt. Bei ihrer Geburt war sie 49 cm groß und wog 2.950 Gramm. Wir wünschen der kleinen Familie viel Glück und Freude für die Zukunft.



**Kirmes in Eigenrode vom 24.10. - 26.10.2008**

**Bald ist es wieder soweit: in Eigenrode ist Kirmes!**

Am Freitag, dem 24.10.2008 starten die Kirmesmädchen und -burschen mit dem traditionellen Antrinken ins Kirmeswochenende. Dort erhalten die Kirmesmädchen ihre Sträußchen und die Kirmesburschen ihre Hüte und Tanzbändchen. Anschließend werden die Strafen verkündet und das erste Kirmeslied angestimmt.

Am Samstagmorgen geht es dann für die Kirmesburschen in den Wald, um einen geeigneten Kirmesbaum zu suchen. Dieser wird dann anschließend vor der Schenke aufgestellt. Um 16.00 Uhr finden sich dann alle Kirmesmädchen und -burschen in der Kirche zum Gottesdienst ein. Anschließend ziehen sie zur Andacht an das Kriegerdenkmal, wo, wie in jedem Jahr ein Kranz zu Ehren unserer verstorbenen Vorfahren niedergelegt wird.

Am Samstagabend findet der Kirmestanz ab 20.00 Uhr mit der Band "Staccatos" statt, wozu die Platzmeister, Stephan Lier, Patrick Grzybek und Marcel Wand, recht herzlich einladen.

Am Sonntag geht es früh um 07.00 Uhr weiter zum Ständchen bringen. Beginnend beim Ortsbürgermeister, Ernst Walter, wo das erste Frühstück wartet, geht es anschließend quer durch das ganze Dorf, um alle Einwohner mit einem Ständchen zu beglücken.

Um 15.00 Uhr geht es dann schon weiter mit dem Kindertanz und der Band "Blue Birds". Neben vielen Spielen und Preisen für die Kinder gehört auch der traditionelle Gesundheitstanz dazu, bei dem jedes Paar eine Extra-Runde bekommt.

Die "Blue Birds" spielen am Sonntagabend ab 20.00 Uhr zum Tanz auf. Highlight hierbei ist die Kirmespredigt mit unserem allseits bekannten "Don Camillo".

Am Montag findet in jedem Jahr ein Abendessen für alle Kirmesmädchen und Kirmesburschen in der Gaststätte "Zur Erholung" statt.

**Ablauf der Kirmes 2008**

**24.10.2008**

um 19.00 Uhr Antrinken

**25.10.2008**

um 16.00 Uhr Kirmesgottesdienst

um 20.00 Uhr Kirmestanz mit "Staccatos"

**26.10.2008**

ab 07.00 Uhr Ständchen

um 15.00 Uhr Kindertanz mit "Blue Birds"

um 20.00 Uhr Kirmestanz mit "Blue Birds"

Kirmespredigt mit "Don Camillo"

**Die Platzmeister**

**Auszüge aus der Ortschronik**

**Teil 17**

- Heimattfreund, wusstest du,
- ... dass vor 180 Jahren, 1828, die letzte Beerdigung auf dem Kirchhof an der Kirche stattfand,
- ... dass vor 170 Jahren, 1838, die (neue) Schule an das alte Schulgebäude angebaut wurde (heute Inge Weidner)
- ... dass vor 135 Jahren, 1873, ein Kriegerverein im Ort gegründet wurde,
- ... dass vor 115 Jahren, 1893, eine große Tränke vom Braumeister Schollmeyer für 1100,00 Mark auf dem heutigen Gelände der Agrar KG errichtet wurde,
- ... dass vor 85 Jahren, 1923, die Verpachtung des Gemeindebackhauses an Julius Vogler erfolgte. Er war 25 Jahre lang (bis 1948) Bäcker im Ort.
- ... dass vor 75 Jahren, 1933, ein Schützenverein gegründet wurde,
- ... dass vor 50 Jahren, 1958, eine Neugründung des Sportvereins von 1910 unter Vorsitz von Edwin Haase erfolgte,
- ... dass vor 45 Jahren, 1963, angefangen wurde, Bürgersteige im Dorf anzulegen,
- ... dass vor 30 Jahren, 1978, die erste Kirmes seit vielen Jahren wieder mit einem Gottesdienst mit den Kirmesburschen begonnen wurde,
- ... dass vor 25 Jahren, 1983, der letzte Umbau der Bäckerei mit einem neuen Ofen erfolgte,
- ... dass vor 20 Jahren, 1988, eine Renovierung der Gaststätte durch Malerarbeiten innen und außen durchgeführt wurde,
- ... dass vor 15 Jahren, am 06. und 07.11.1993, unser Chor zum Besuch bei ihrem Partnerchor in Mornshausen in Hessen an der Namensgebung der „Eigenroder Straße“ teilnahm und er Bürgermeister das Straßenschild enthüllte,
- ... dass der von mir seit 5 Jahren aufgestellte Rückblick in die Ortsgeschichte nun sein Ende nimmt.

Ich hoffe, dass die Chronik des Ortes bei allen Einwohnern reges Interesse fand. Im nächsten Jahr plane ich wieder einen Heimatnachmittag mit Dia-Vortrag, wie im April 2002 und wünsche mir eine Zusammenarbeit mit den Bürgern des Ortes bei der Ausstellung von Gegenständen und Fotos aus alter Zeit.

**Andreas Frey**

## Silvesterparty 2008/2009

Die Freiwillige Feuerwehr Eigenrode lädt recht herzlich zum Silvestertanz in die Gaststätte „Zur Erholung“ ein. Ab 19.00 Uhr sorgt die Kapelle „Staccatos“ für gute Stimmung und Fam. Bordel mit einem kalt/warmen Büffet für das leibliche Wohl.

Der Eintrittspreis beträgt 30,00 EUR pro Person. Der Kartenvorverkauf findet am 14.12.2008 von 16.00 - 18.00 Uhr in der Gaststätte statt.

**Der Vorstand**

## OT Horsmar

### Angerfest im September

Auch in diesem Jahr hat der Heimatverein unter der Leitung von Ursula Simon unser Angerfest vorbereitet. Gemeinsam mit der Trachtengruppe, dem Männergesangsverein „Liederkrantz“ und den Unstruttaler Blasmusikanten wurde das Fest ausgestellt. Gekommen sind am 07. September viele Einwohner von Horsmar mit ihren Gästen. Seit geraumer Zeit besteht eine freundschaftliche Beziehung mit dem Heimatverein von Hüpstedt, die zum Fest geladen waren. Die Gäste hatten als Überraschung mal aus ihrem Nähkästchen geplaudert. Für Klein und Groß zeigten sie das Spinnen von Wolle am Spinnrad wie vor 100 Jahren. Bemerkenswert, dass so noch jemand die Technik des Wollespinnens beherrscht. Sogar die Jugend interessierte sich und probierte sich am Spinnrad. Mit viel Beifall wurden alle Mitwirkenden belohnt.

Kulinarisch versorgten die Frauen ihre Gäste mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee. Der Wirt, Axel Meyer, bediente die Gäste auf dem Anger mit Getränken und Herzhaftem vom Grill. Die Feuerwehr Horsmar stellte ihr neues Zelt zur Verfügung.

Das Heimatmuseum in der alten Schule hatte an diesem Tag seine Türen zum Schauen geöffnet. Ursula Butzke zeigte auf ihrem Hof ihre Puppenausstellung. Als neueste Kollektion waren die Handwerker des Ortes vorgestellt. Unter vielen machten der Barbier, der Schuster, der Landwirt, der Schneider, der Postbote ... eine recht gute Figur.



**Marita Hündorf**

## Kirmes in Horsmar

Das Jahr geht nun dem Ende entgegen und die Kirmes ist eines der letzten Dorffeste im Jahr. Auch in diesem Jahr laden unsere Kirmesburschen zum Fest

**am 25. Oktober und am 26. Oktober**

ein.

Wie immer soll es einen Kindertanz, 2 Tanzabende mit Frühschoppen und einen Kirmesausklang am anschließenden Montag geben.

*Alle sind hierzu herzlich eingeladen.*

Das letzte Fest ist der Weihnachtsmarkt am 13. Dezember 2008.

**Marita Hündorf**

## OT Kaisershagen

### Herzlichen Glückwunsch



*Die Kindergartenzeit ist nun ade,  
jetzt lernt ihr das ABC.  
Stolz werdet ihr den Ranzen tragen  
und neugierig so manches fragen.  
Rechnen und lesen ist nicht so schwer,  
wir hoffen, die Schule gefällt euch sehr.*



Die Einwohner von Kaisershagen wünschen ihren Schulanfängern

**Tom Haserodt, Ole Kieselbach und Tobias Wagner**  
alles Gute.

### Einladung zur Kirmes in Kaisershagen

Die Kirmesgesellschaft Kaisershagen sowie der Wirt möchten hiermit alle Bewohner der Gemeinde Unstruttal und Gäste von nah und fern zur diesjährigen Kirmes recht herzlich einladen.



#### Ablauf:

#### Freitag, 17.10.

17.00 Uhr Baum aufstellen  
20.00 Uhr Kirmes antrinken mit DJ Marco

#### Samstag, 18.10.

04.00 Uhr Wecken (Treffpunkt Bushaltestelle)  
14.30 Uhr Gottesdienst zur Kirmes  
15.00 Uhr Kindertanz mit DJ Marco  
18.00 Uhr Fackelumzug mit dem Spielmannzug „Sachsensiedlung“  
20.00 Uhr Kirmestanz mit der „Reality Dance-Band“

#### Sonntag, 19.10.

ab 07.30 Uhr Ständchen mit den „Unstruttaler Musikanten“

ab

10.00 Uhr Frühschoppen mit Ronny Kollascheck  
15.00 Uhr Kindertanz mit DJ Marco  
20.00 Uhr Kirmestanz mit „Herbi & Friends“

ca.

21.30 Uhr Kirmespredigt mit Christian Haserodt

#### Montag, 20.10.

18.00 Uhr Kirmes abtrinken mit DJ Marco

Wir freuen uns darauf alle großen und kleinen Gäste zahlreich zu den Veranstaltungen willkommen zu heißen.

**Die Kirmesburschen und -mädchen sowie der Wirt**

### Problem des Vandalismus

Zur Ortschaftsratsversammlung am 04.09.2008 waren alle interessierten Bürger der Gemeinde Kaisershagen eingeladen. Da das Problem des Vandalismus auch in unserer Ortschaft zunimmt, war eine beachtliche Zahl von Einwohnern gekommen. Auch ich muss eingestehen, dass ich zum ersten Mal an einer derartigen Veranstaltung in unserer Gemeinde teilgenommen habe. Sicher ist Sachbeschädigung in keinsten Weise zu rechtfertigen und so gab es einen regen Austausch von Meinungen und Vorschlägen zur Lösung.

Mein Eindruck des Abends ist folgender: „Der Andere ist schuld!“

Ist das wirklich so? Und sind Sachbeschädigung und Vandalismus nicht nur ein Problem dieser Gemeinde. Allein auf die Katze meiner Tochter wurde dreimal geschossen (und getroffen), es wurde ihr ein Auge heraus geworfen und auf Vögel zu schießen, scheint hier völlig normal.

Wie sollen die Kinder und Jugendlichen unserer Ortschaft Werte und Normen verstehen, wenn sie solche Sachen, die eindeutig Straftaten sind, vorgelebt bekommen. Wo ist der Wert einer Bushaltestelle, einer Bank vergleichbar mit dem eines Lebewesens?

Vielleicht können wir wieder beginnen auf uns selbst zu schauen, unser Tun reflektieren und unsere Nächsten freundlich auf diesem Weg mitnehmen. Sollte uns das gelingen, brauchen wir keinen Ortspolizisten.

Susanne Genzel

## OT Reiser

### Unsere Schulanfänger des Jahres 2008



In der staatlichen Grundschule Unstruttal/Ammern haben wir diese Erstklässler in der großen Pause erwischt: (von li. oben nach re. unten) Annalena Pohl, Saskia Krüger, Niclas Lange, Clara Viktoria Fongern und Anna Lena Göber.



Simon Wapsas lernt im Förderzentrum Höngeda. Sechs Kinder aus unserem Reiser haben also am 23. August den 1. Schritt ins "Leben des ewigen Lernens" getan. Wir wünschen ihnen, dass sie ALLE mit Freude und viel Spaß ans Werk gehen, dann werden sie eines Tages auch verstehen, was Goethe meinte, wenn er seinen Faust sagen lässt:

"Zwar weiß ich viel,  
doch möcht' ich alles wissen."

Viel Erfolg auf eurem Weg, liebe Kinder!

### Unsere Kirche

Am Sonntag, dem 07. September, stand sie im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit in unserem Ort:

Kunst in Kirchen - seit 1998 eine Veranstaltungsreihe in ausgewählten Kirchen, die alle zwei Jahre stattfindet - in diesem Jahr unter dem Motto - Zeichen am Fluss -.

Unsere Kirche St.-Johannes in Reiser gehört noch bis zum 10. Oktober zu den insgesamt acht Ausstellungs- und Veranstaltungsorten.

Darauf sind wir stolz!

Jeder, der dabei war, erinnert sich an die aus Aluminium und Eisen gegossenen Kunstwerke von Timm Kregel und an den Abend der Pantomime:

Harald Seime hat alle, die ihm zugeschaut haben, - unsere Kirche war voll besetzt - begeistert! Der Applaus forderte Zugaben! Danke, das war ein unvergesslicher Abend.

## 12. September

Wir - alle Unstruttaler - gratulieren unserer

### Oma ' Lin'chen



zum 98. Geburtstag!

Lina Räpsch aus Reiser ist die an Jahren älteste Einwohnerin unserer Großgemeinde Unstruttal.

Schauen Sie auf dieses Foto:

Als wir mit ihr auf ein gutes 98. Lebensjahr angestoßen haben, entwickelte sich ein Gespräch, das sich vom Ende des 1. Weltkrieges (da war sie 8 Jahre alt) bis zum jüngsten Ur - Ur - Enkel spannte.

Unsere Hochachtung vor so viel geistiger und körperlicher Fitness!!!

Wir alle wünschen Dir, Oma Lin'chen, dass es so bleibt!

So schaffst Du die 100 locker!

Nicht vergessen:

Das Konzert des Thüringer Musikkorps der Polizei am 25. Oktober um 19.00 Uhr in unserem Schützenhaus.

Inge Caspari

## Impressum: Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal

**Herausgeber:** Gemeinde Unstruttal

**Verlag und Druck:**

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH  
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** der Bürgermeister

Ehrenamtliches Redaktionskollegium:

Ammern - Herr Hunstock, Dachrieden - Herr O. Zieger, Eigenrode - Herr Walter, Horsmar - Frau Hündorf, Kaisershagen - Frau Vogt, Reiser - Frau Caspari

Redaktionssekretärin: Frau Backhaus  
Tel.: 0 36 01 / 8 86 26 68, Fax: 0 36 01 / 44 81 16

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Andreas Barschtipan - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

